Motorola M5000 ….. der „Kleine“ mit 19“ 13.03.2022

Trau keinem Schalter…. und schon gar nicht dessen Beschriftungen

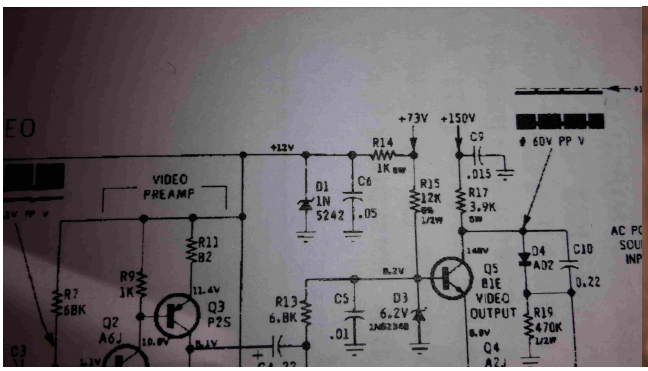
Die Story beginnt in einem Keller in Herne….in einem ziemlich geläufigen Keller…Insert Coin….
Das Bild, wenn es denn als flackerndes viel zu schmales Raster zu sehen ist, liefert mir keinerlei Hinweise auf einen schnellen Fix….kein Bildinhalt, zu schmal und irgendwie scheint man absolut nichts einstellen zu können……. So entschloß ich mich direkt, den Havaristen mitzunehmen.
Unspezifische Beschwerden……. Betriebsspannung von 73V liegt bei gut 40V, so wird das nix!!
Und als 19 Zöller isser mir ja auch nicht zu schwer…. :-)

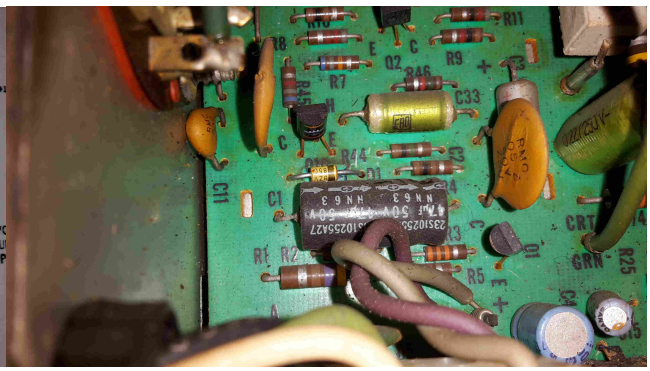
Im Hause dann mal auf den Tisch genommen und entsprechend mit Elektronennahrung versorgt:



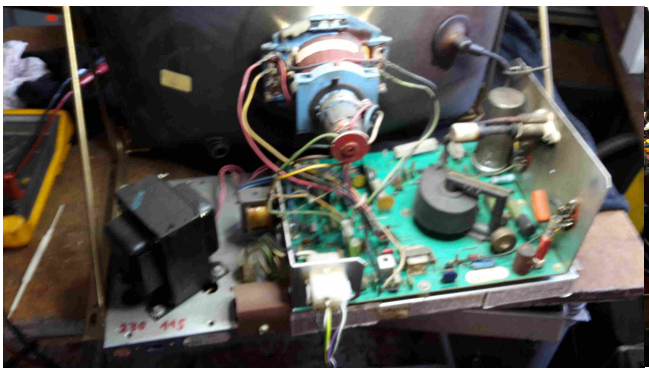
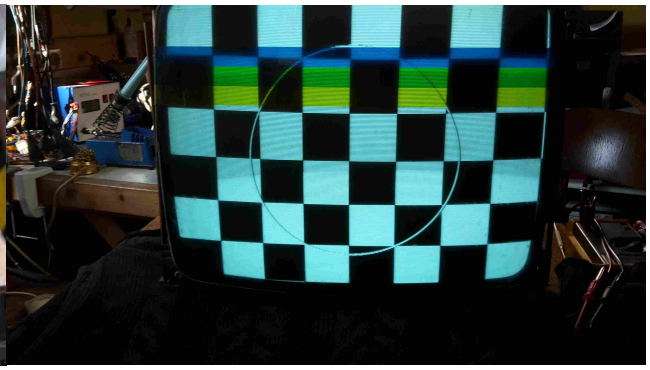


Hatte mir schon so meine Gedanken gemacht, aber inner Werkstatt hab ich „Heimvorteil“
Auf 230V geschaltet, aber erstmal vorsichtig nur 115V Versorgungsspannung angelegt.
Direkt ausgeschrieben, die 73V Usys lassen sich problemlos einstellen…… aber dort steht 230 auf dem Spannungswähler, der auf dem Bild oben nach rechts geschoben ist. Für mein Empfinden ist die Schrift „230“ auf dem Schalter als Betriebsspannung zu deuten. Die Zahlen obendrauf habe ich dann mit dem Edding geschrieben. Um dieses Mißverständnis in Zukunft zu vermeiden. Also nach rechts meint dann 115, obwohl „230“ zu lesen ist und umgekehrt.
Was der spätere praktische Versuch dann auch direkt bestätigte!
Der Schirm war ausgeschrieben, aber weder H noch K ließen sich vernünftig stellen, kein Bildinhalt mit Rücklauflinien…. also mal nach dem Videoverstärker geschaut…..obendrein fing es an nach Backofen zu riechen….. der R14 (Zement, 5W) wurde bratheiß……...am Ende standen nur 2V….





Austausch der Z-Diode D1 (12V) brachte dann auch prompt den Erfolg… ohne Spannung geht nix.
Der Rest war eigentlich kein Problem….

Gegenprobe





Deutlich zu geringe Stromaufnahme, hier wären eigentlich 230V angesagt….wer macht sowas???



Dementsprechend Bildbreite zu schmal und verbrummt (an den senkrechten Rändern deutlich), als Nebeneffekt Hochspannung zu klein, also Bildhöhe zu groß……..
Aber der läßt sich nicht unterkriegen…..funzt mit halber Betriebsspannung….auch nicht alltäglich!!

Sowas nenne ich mal „Vollverarsche“

Winfried Ellenbeck